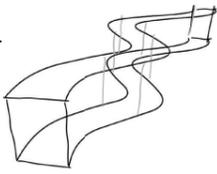
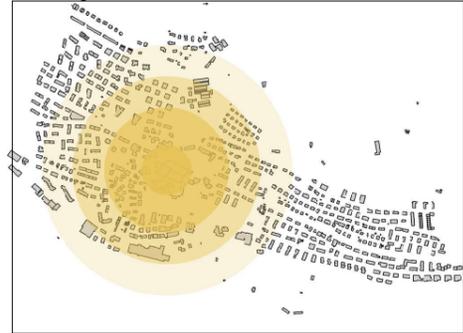


# Zusammenfluss in Oberengstringen



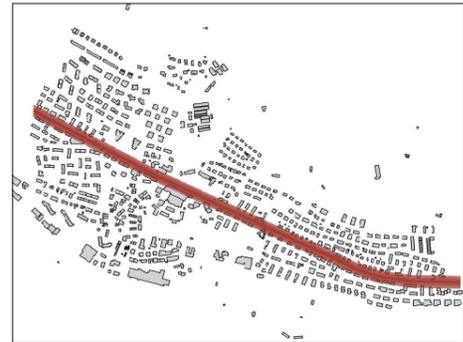
## Analyse



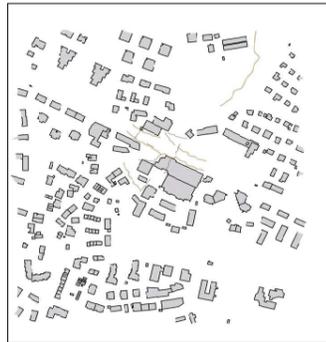
Bestand öffentlicher Nutzungen im...  
 -100m Umkreis/2min Laufdistanz - Migros/ Kiosk/ Bibliothek/ Cafe Restaurant/ Bäckerei/ Kirche  
 -250m Umkreis/4.5min Laufdistanz - Restaurant/ Schule/ Sportplatz/ Kat, Kirche  
 -500m Umkreis/9min Laufdistanz - Restaurant  
 -750m Umkreis/13.5min Laufdistanz - Coop/ Restaurant/ Sportcenter



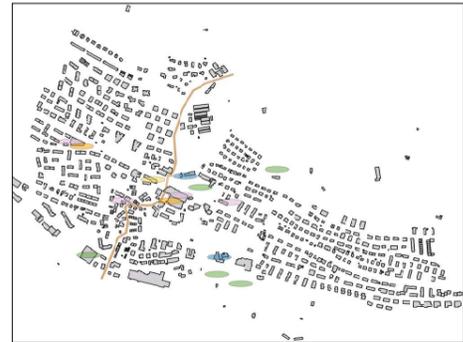
Vegetationsbestand  
 Grosse Bäume, Sträucher und Stauden, es wäre alles vorhanden, dennoch gibt es Verbesserungspotenzial. Die Platanen auf dem Podest bieten Schatten für einen begrenzten Bereich, welcher nur von Cafe Besuchern genutzt wird. Die Stauden/Sträuchertrübe grenzen den Platz nochmals ein und bieten geschäftlich keinen schönen Anblick. Allgemein besteht momentan kein einheitliches Bepflanzungskonzept welches die Atmosphäre des Raumes unterstützt.



Hauptverkehrsachsen  
 Direkt an der Kantonalstrasse an einer grossen Kreuzung liegt der zu bearbeitende Dorfplatz. Diese Verkehrsachse bringt einige Nachteile mit sich. Einerseits der Strassenlärm, welcher durch die hohen Gebäude tatsächlich eingedämmt wird. Dennoch ist sie ein Hindernis in der Überquerung, hierfür hat es eine Unterführung, welche direkt in den Platz führt.



Leitlinien  
 Im angrenzenden Gebiet des Platzes gibt es nix was an den Platz erinnert oder Anmerkungen gibt das es hier einen ansprechenden Dorfplatz gibt. Deshalb haben wir uns zur Aufgabe gemacht, im näheren Gebiet des Platzes durch gestalterisch durchdachte Linien, welche eine Irritation mitschleppen, die Anwohner bzw. Besucher von Oberengstringen an den Platz zu führen.



Dorfbach  
 Der Dorfbach von Oberengstringen ist heutzutage grösstenteils eingedödt (rot) obwohl er eine grosse Bedeutung für die Gemeinde hat. Im oberen Teil Bach noch natürlich (blau) oder teilweise natürlich (grün-gelb). Den Teil der nahe dem Dorfplatz liegt versuchen wir wiederzubeleben um Thema des Baches in Erinnerung zu bringen.



Raumbindung  
 Der Platz verfügt zwar über viele Eingänge, welche aber keine Einblicke für vorbeigehende Personen oder Fahrzeuge bieten. Die Eingänge sind rein funktionell und haben keinen geschäftlichen bzw. atmosphärischen Akzent. Deshalb werden Eingriffe geplant um den Platz zu öffnen und für Anwohner erschicklicher zu machen und das Interesse zu wecken, mehr vom Platz zu sehen.

## Geschichtliche Entwicklung



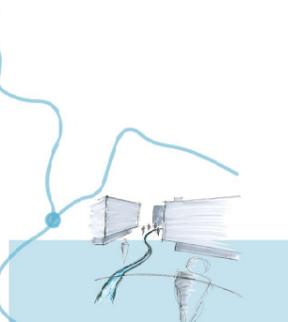
Reblandschaften durchzogen das Landschaftsbild in Oberengstringen. Noch Heute sind Weinkulturen aufzufinden, jedoch nicht mehr in dieser Grösse wie 1880.

Nicht nur die Weinkulturen verschwanden mit dem Lauf der Zeit, sondern der Bach, welcher durch das Dorf Oberengstringen wurde eingedödt und unterirdisch weiter geführt. Noch Heute fliesst der Bach unterirdisch fast unter dem Dorfplatz durch.

Durch die angrenzende Lage an Zürich, wurde Oberengstringen zu einem beliebtem Wohngebiet, was sich durch den grossen Zuwachs an Häuser bestätigen lässt. Durch eine ruhige Lage in kürzester Nähe von der Stadt Zürich wird Oberengstringen zu einem attraktiven Wohngebiet.

Oberengstringen wird auch zukünftig noch einen enormen Zuwachs an Einwohner haben, welche sich entscheiden an der ruhigen Lage niederzulassen. Durch das steigen der Bewohner auch in der Nachbarschaft wurden die Verkehrswege immer stärker ausgebaut. Die Zürcherstrasse welche in der Mitte des Dorfes verläuft sorgte immer für eine stärkere Trennung.

## Gesamtkonzept 1:500



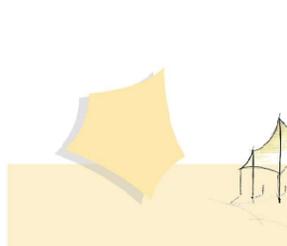
### Entdecken statt verstecken

Durch die dominante Begrenzung rund um den Dorfplatz, macht sich der Dorfplatz von aussen kaum bemerkbar. Die Eingänge sind versteckt und kaum gestaltet. Durch eine Öffnung der Eingänge und eine auffällige Gestaltung, könnte man dem Versteckten Platz eine grössere Präsenz verleihen.



### Grün anstelle Grau

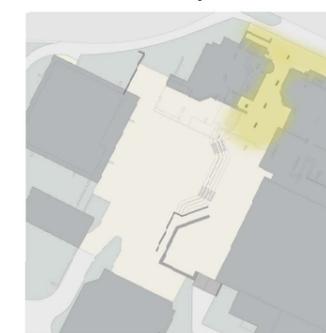
Für die Belebung des Platzes sollte nicht nur die Anwohner sorgen, es sollte auch zu künftig einen grosseren Anteil an Vegetation beherbergen. Das Grün sollte dem grossflächigen Grau einen Ausgleich verschaffen um eine lebendigere Atmosphäre zu kreieren. Mit Akzenten abgeleitet vom früheren Rebbau, gestalten wir den Höhenprung der darunterliegenden Tiefgarage mit einer Treppenanlage.



### Nicht nur ein Dorfplatz

Um bei jedem Wetter die Grundlage für einen erfolgreichen Event zu garantieren, kann der Oberengstringer Dorfplatz bei schlechten Wetterverhältnissen, mit einer mobilen Überdachung zu einer temporärer Dorfhalle umgewandelt werden um Unterstand und Schatten zu gewährleisten.

## Detailkonzept



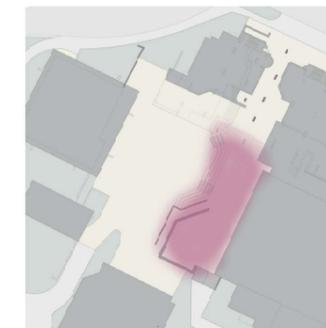
### Zielformulierung für die Galerie

Wasser bringt Ruhe in einen Raum und das Plätschern hat eine erholsame Wirkung. Wir wollen an zwei Orten den Bach der unterirdisch am Gemeindezentrum vorbeifliesst, wieder an die Oberfläche bringen, in Form eines Dorfbrunnens auf dem Platz und in Form einer Wasserwand in der Eingangsgalerie, welcher den Lärm der Hauptstrasse absorbiert und eine beruhigende Atmosphäre beim Eintreten in das Center entstehen lässt.



### Zielformulierung für die Nutzung

Mobile sowie statische angenehme Sitzelemente sollen den Aufenthalt angenehmer gestalten. Durch eine „flexible“ Überdachung bleibt der Platz bei jeder Witterung nutzbar, dieweiteren können mehrere Atmosphären geschaffen werden. Für Laufkundschaft ausgerichtete Geschäfte bringen dem Dorfplatz neues Leben.



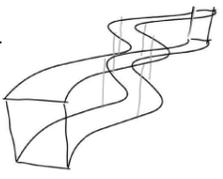
### Zielformulierung für die Treppenanlage

Durch eine leichtere bzw. flachere Treppe entsteht eine Verbindung zwischen dem unteren und oberen Platz. Eine vielschichtige Nutzbarkeit sowie Vegetative Aspekte bauen ökologische Funktionen ein. Somit übernimmt diese Anlage eine Hauptfunktion des Dorfplatzes.



### Zielformulierung für den Zusammenfluss

Mit dem oberirdische Verschwinden des Dorfbaches, welcher exakt unter der Kreuzung verläuft, wurde ein wichtiges Element der Gemeinde/ Landschaft entrisen. Um diesem Bach und dem Platz gemeinsam eine sinnhafte Wiederkehr zu ermöglichen, wird der Verlauf des Baches oberirdisch abstrakt dargestellt und dient als Gestaltungselement sowie der Führung an den Platz.



## Räumliche Visualisierung



## Vorprojekt 1:200

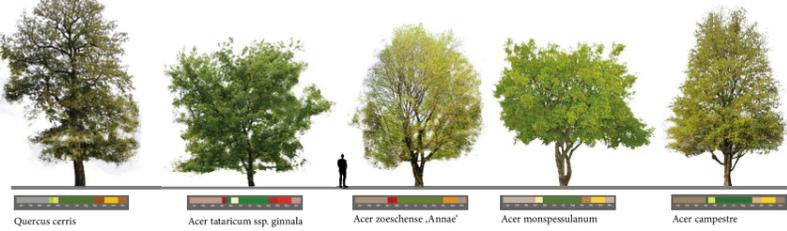


## Bepflanzungskonzept

Aster multiflorus	hoch	Red
Achillea Millefolium	mittel	Red
Nepeta x faenensis	mittel	Blue
Salvia nemorosa	mittel	Blue
Campanula persicifolia	mittel	Blue
Erigeron philum	mittel	Blue
Erigeron annuus	mittel	Blue
Gilchristia purpurea	mittel	Blue
Gilchristia a. grandiflora	mittel	Blue
Phlox paniculata	mittel	Blue
Asarum europ.	mittel	Blue
Penstemon alpinus	mittel	Blue
Campanula medium	mittel	Blue
Impatiens nuda	mittel	Blue
Brunnera macrophylla	hoch	Blue
Campanula medium	hoch	Blue
Thymus vulgaris	hoch	Blue
Waldsternia ternata	hoch	Blue
Erigeron philum	hoch	Blue
Erigeron annuus	hoch	Blue



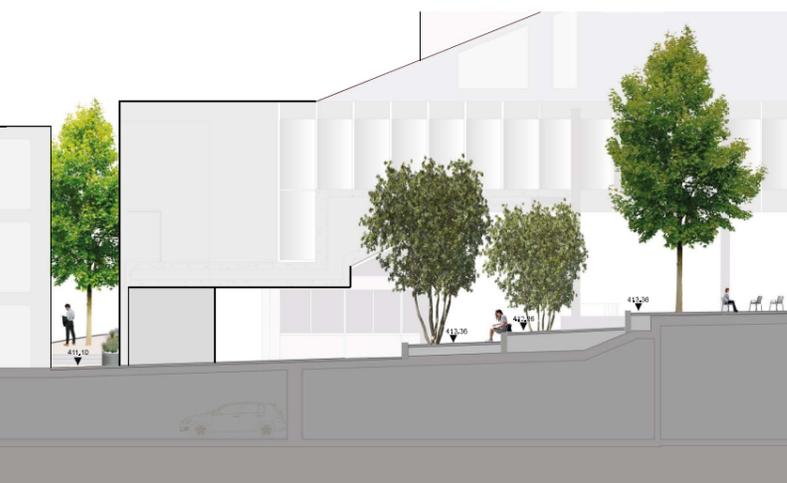
Bildquelle: <https://forschung.hswt.de/forschungsprojekte/1387-staendmischpflanzungen>



## Beleuchtungskonzept



## Schnittansicht 1:100 B-B'



## Schnittansicht 1:100 A-A'



**Sonnensegelmast**

Bildquelle: <https://www.aonnensegel-pina.de/Sonnensegel-Mast>

**Parktower Farbasphalt**

Bildquelle: <http://www.park-tower.ch/de/der-park-tower/#7>

**Matrize 2/108B Indus Betonstruktur**

Bildquelle: Sonderbetonwerk, GmbH & Co.KG Greifswald

**Edelstahl Wasserführung durch Schlitzrinne**

Übernimmt auch Funktion der Entwässerung.